

Autorinnen und Autoren

Christina Antenhofer ist Universitätsprofessorin für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Salzburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Geschlechtergeschichte, Emotions- und Körpergeschichte sowie theoretische und methodische Zugänge zu Materialität, vor allem die Frage nach Mensch-Objekt-Beziehungen in Mittelalter und Früher Neuzeit und Dingen als Quellen für die Geschichtswissenschaften.

Sebastian Barsch ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Universität Kiel. Er arbeitete mehrere Jahre als Förderschullehrer. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte sind Diversität und Potentiale des Neuen Materialismus für das historische Lernen.

Dr. Andreas Benz ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) und Leiter der Kustodie an der TU Bergakademie Freiberg. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind (Historische) Museologie sowie Verkehrs- und Infrastrukturgeschichte.

Andrea Brait ist Assistenzprofessorin am Institut für Zeitgeschichte und am Institut für Fachdidaktik der Universität Innsbruck. Sie unterrichtete mehrere Jahre an Berufsbildenden Höheren Schulen (BHS) in Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind außerschulische Lernorte, Geschichtspolitik und Musealisierung im deutschsprachigen Raum.

Thomas Martin Buck ist Professor für Geschichte und ihre Didaktik (mit Schwerpunkt Mittelalter) an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die mittelalterliche Geschichte, die Editorik, die Geschichte der Geschichtsschreibung, die Geschichtstheorie, die Historiographie, sprachsensibler Geschichtsunterricht, die Didaktik des Mittelalter-Unterrichts sowie das Wechselspiel von Mittelalter und Moderne (Mediävalismus).

Winfried Freitag war in der Erwachsenenbildung tätig und hat das Museum Wald und Umwelt sowie die Umweltstation Ebersberger Forst aufgebaut und geleitet. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie der Geschichtswissenschaft, Wirtschaft-, Sozial- und Umweltgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Dr. Johannes Großewinkelmann arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter in verschiedenen Industriemuseen und ist seit 2013 Kurator und stellvertretender Museumsleiter am Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Ausstellungsplanung, denkmalgerechte Restaurierung und Sanierung sowie die Erforschung des Erzbergbaus in der NS-Zeit.

Dr. Thorsten Heese arbeitet als Kurator für Stadt- und Kulturgeschichte am Museumsquartier Osnabrück und ist Gastdozent der Universität Osnabrück für Museumsdidaktik/Museumspädagogik sowie Herausgeber der Reihe »Museum Konkret«. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kolonialgeschichte/Postkolonialismus, Museumsgeschichte und Gegenständliche Quellen.

Dr. Wiebke Hiemesch ist Post-Doc am Institut für Erziehungswissenschaft der Stiftung Universität Hildesheim. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der Historischen Kindheits- und Bildungsforschung und der historisch-politischen Bildung sowie in der Biographieforschung und der Auswertung von Kinderzeichnungen und Artefakten

Dr. Britta Hochkirchen ist Akademische Rätin am Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Bielefeld und Teilprojektleiterin im Sonderforschungsbereich 1288 »Praktiken des Vergleichens«. Sie forscht zu kuratorischen Praktiken des Vergleichens in Kunstaussstellungen und zur französischen Kunst im Zeitalter der Aufklärung.

Dr. Heike Krösche ist Historikerin und Fachdidaktikerin an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören das frühe historisch-politische Lernen, Erinnerungskulturen als Gegenstand historisch-politischen Lernens und das Lernen mit digitalen Medien.

Christoph Kühberger ist Universitätsprofessor für Geschichte- und Politikdidaktik am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Empirische Geschichtsdidaktik, Geschichtsdidaktische Ethnographie, Diversität und Subjektorientierung, Theorie und Ethik der Geschichte.

Silja Leinung ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Didaktik der Geschichte an der Universität Kiel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind historische Urteilsbildung und Geschichtskultur.

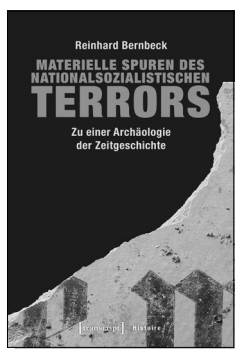
Jörg van Norden ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Universität Bielefeld. Er arbeitete mehrere Jahre als Gymnasiallehrer. Seine Forschungsschwerpunkte sind Epistemologie, Narrativität und Materialität in theoretischer, empirischer und pragmatischer Hinsicht.

Privatdozentin Dr. Agnieszka Pufelska ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Nordost-Institut (IKGN e.V.) an der Universität Hamburg (Lüneburg) mit den Forschungsschwerpunkten deutsch-polnische Beziehungen, jüdische Kulturgeschichte und Geschichte der materiellen Kulturen in Osteuropa.

Iris van der Tuin is Professor of Theory of Cultural Inquiry at Utrecht University and Director of its School of Liberal Arts. She is interested in humanities scholarship that traverses the ›two cultures‹ and reaches beyond the boundaries of academia. As such, she contributes to the new and interdisciplinary humanities and to the Scholarship of Interdisciplinary Teaching and Learning.

Stephanie Zehnle ist Juniorprofessorin für Außereuropäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Kiel. Sie forscht und lehrt als Historikerin zur Geschichte von Objekten, Kartographien, Comics und Tier-Mensch-Beziehungen in Afrika sowie transkontinental.

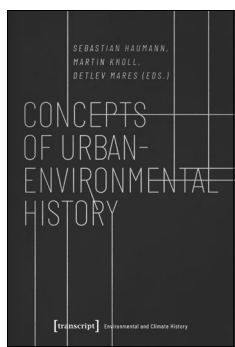
Geschichtswissenschaft



Reinhard Bernbeck

Materielle Spuren des nationalsozialistischen Terrors Zu einer Archäologie der Zeitgeschichte

2017, 520 S., kart., 33 SW-Abbildungen, 33 Farbabbildungen
39,99 € (DE), 978-3-8376-3967-4
E-Book: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3967-8



Sebastian Haumann, Martin Knoll, Detlev Mares (eds.)

Concepts of Urban-Environmental History

February 2020, 294 p., pb., ill.
29,99 € (DE), 978-3-8376-4375-6
E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4375-0



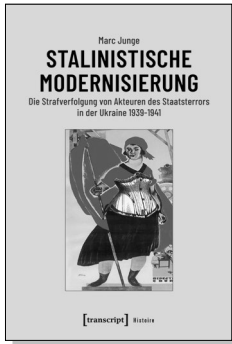
Gertrude Cepl-Kaufmann

1919 – Zeit der Utopien Zur Topographie eines deutschen Jahrhundertjahres

2018, 382 S., Hardcover,
39 SW-Abbildungen, 35 Farbabbildungen
39,99 € (DE), 978-3-8376-4654-2
E-Book: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4654-6

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Geschichtswissenschaft



Marc Junge

Stalinistische Modernisierung

**Die Strafverfolgung von Akteuren des Staatsterrors
in der Ukraine 1939-1941**

Februar 2020, 378 S., kart., Dispersionsbindung,
21 SW-Abbildungen, 4 Farbabbildungen
39,99 € (DE), 978-3-8376-5014-3
E-Book: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5014-7

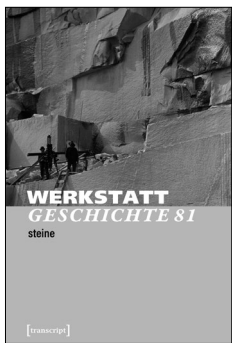


Stefan Butter

Die USA und ihre Bösen

Feindbilder im amerikanischen Spielfilm 1980-2005

2019, 834 S., kart., Dispersionsbindung
49,99 € (DE), 978-3-8376-4976-5
E-Book: 49,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4976-9



Verein für kritische Geschichtsschreibung e.V. (Hg.)

WerkstattGeschichte

steine

März 2020, 212 S., kart., Dispersionsbindung,
26 SW-Abbildungen
21,99 € (DE), 978-3-8376-5177-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

